



Die Bundesstraße B 87n fungiert als großräumige Straßenverbindung zwischen dem nordsächsischen Raum um das Oberzentrum Leipzig und dem Land Brandenburg. Wie die bereits bestehende Bundesstraße B 87 führt die geplante B 87n im Zuge der regionalen Verbindungsachse Leipzig - Eilenburg - Torgau sowie im Land Brandenburg weiter über Herzberg zur Bundesautobahn A 13.

Im Zuge des Vorhabens ist der 4-streifige Neubau der Bundesstraße B 87n zwischen der A 14 bei Leipzig und östlich Torgau vorgesehen. Von östlich Torgau bis zur Landesgrenze Sachsen/Brandenburg ist ein 2-streifiger Neu-/Ausbau vorgesehen.

Der von EIBS erbrachte Leistungsteil umfasst die Koordinierung und Zusammenfassung der Objektplanung Verkehrsanlagen des Gesamtvorhabens sowie die Planung des 4-streifigen Bundesstraßenneubaus im westlichen Teilabschnitt zwischen Leipzig (A 14) und Eilenburg mit einer Streckenlänge von ca. 17 - 21 km.

Die Planung im westlichen Teilabschnitt zwischen Leipzig (A 14) und Eilenburg ist gekennzeichnet durch einen äußerst weiträumigen Untersuchungsraum mit einer Breite von bis zu 18 km sowie durch ein umfassendes Spektrum möglicher Linienvarianten.

Ein besonderer Schwerpunkt der Planungen lag in der Untersuchung der Querung von FFH- und SPA-Gebieten im Zuge des Flusslaufes der Parthe und der Mulde.

Auftraggeber:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale Dresden

Wichtige Daten:

Gesamtvorhaben:

- Länge des Baustrecke ca. 60 - 65 km
- geplanter Querschnitt RQ 28/RQ 11

Teilabschnitt Leipzig (A 14) bis Eilenburg

- Länge der Baustrecke ca. 17 - 21 km
- geplanter Querschnitt RQ 28
- 3 - 4 planfreie Kontenpunkte

Leistungsumfang:

- Objektplanung Verkehrsanlagen Lph. 1 und 2 für den Teilabschnitt Leipzig (A 14) bis Eilenburg
- Koordinierung und Zusammenfassung der Objektplanung Verkehrsanlagen des Gesamtvorhabens
- Erstellung der Raumordnungsunterlage
- Erstellung der Linienbestimmungsunterlage